

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 4.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

XXXIX. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 16 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXIX. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon), sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invalidendank in EERLIN.

Nr. 48.

Freitag

17. Februar

1905.

Kurhaus zu Wiesbaden.



Wiesbaden, 17. Februar.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 17. Februar 1905, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VIII. Konzert.

Leitung: Herr **Louis Lüstner**, Städtischer Kapellmeister und
Königlicher Musikdirektor.

Solist:

Herr **Mark Hambourg** (Klavier).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu Shakespeare's „Die Zählung der
Widerspennigen“ Rheinberger.
2. Konzert in E-moll für Klavier mit Orchester Chopin.
Herr **Mark Hambourg**.
3. Vorspiel zur Oper „Naerodal“ O. Dorn.
4. Klavier-Vorträge:
a) Berceuse Chopin.
b) Variationen über ein Thema von Paganini Mark Hambourg.
Herr **Mark Hambourg**.
5. Tasso, lamento e trionfo, symphonische Dichtung Liszt.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**
Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.** Galerie rechts und links
numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der
Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

— Es dürfte gewiss interessieren, einiges über den künstlerischen
Werdegang des Solisten des heutigen Cyklus-Konzertes Mark Ham-
bourg zu erfahren: Mark Hambourg wurde 1879 in Bogutschar in Süd-
Russland als Sohn eines Musikers geboren. Die Familie übersiedelte als-
bald nach Woronesch, wohin der Vater als Direktor der Kaiserlichen Musik-
schule versetzt worden war. Schon im achten Lebensjahre durfte er in den
öffentlichen Konzerten der Musikschule mitwirken. Professor Hambourg,
der inzwischen eine Stellung am Moskauer Konservatorium angenommen
hatte, brachte den Kleinen nach London und von dort zu dem besten
Klavierlehrer unserer Zeit, Professor Leschetitzky in Wien. Während seines
dritten Studium-Jahres kam Anton Rubinstein dorthin, der sein Urteil über
ihn dahin aussprach, dass er einer der besten Klaviervirtuosen der Welt
werden würde. Diese Prophezeiung ging in Erfüllung; überall erregte die
staunenswerte Geläufigkeit seines Spieles und sein reiches musikalisches
Gefühl die grösste Bewunderung.

— Auch gelegentlich des morgen Samstag im Kurhause stattfindenden
Vierten grossen Maskenballes werden die Galerien und ein Teil der
oberen Räume des Kurhauses zu Restaurationszwecken freigegeben sein. Die
Kurverwaltung kann deswegen nicht umhin, die Lesezimmer wieder von
 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends ab schliessen zu müssen.

— (Residenz-Theater.) Heute Freitag setzt August Junkermann
in einer Wiederholung von „Onkel Bräsig“ sein erfolgreiches Gastspiel fort,
das er am Samstag mit seinem famosen „Schmied Snut“ in „Hanne Nüte“
beschliesst. Sonntag Abend ist die sechste Cyklus-Vorstellung und bringt
Charlotte Birch-Pfeiffers „Dorf und Stadt“ in der Spielweise und kostüm-
lichen Einrichtung von 1846. Ein Prolog, den Wilhelm Jacoby verfasst
hat und der den Gegensatz zwischen Dorf und Stadt schildert, geht vorher.
Sonntag Nachmittag wird die lustige satirische Komödie „Biederleute“ von
Rob. Misch zu halben Preisen gegeben.

Gedenktage.

1673. Der französische Lustspieldichter Molière (Jean Baptiste Poquelin)
in Paris gestorben.
1752. Der Dichter Friedrich Maximilian (von) Klinger in Frankfurt a. Main
geboren.
1792. Der Naturforscher Karl Ernst von Baer auf dem Gute Piep in Esth-
land geboren.
1819. Max Schneckenburger, der Dichter der „Wacht am Rhein“, zu Thal-
heim in Württemberg geboren.
1827. Johann Heinrich Pestalozzi in Brugg (Aargau) gestorben.
1856. Heinrich Heine in Paris gestorben.
1884. Der Geograph Heinrich Berghaus gestorben.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Februar 1905.

Block, Wilhelmstrasse 54 Bockamp, Hr. Kfm., Düsseldorf Zöllner, Hr. Kfm., Köln	Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 a Fischer, Hr. Rent., Homburg v. d. H. Opel, Fr. Rent., Rüsselsheim	Roos, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld Bleichert, Hr., Leipzig Hoffmann, Hr. Kfm., Strassburg	Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28 Haler, Hr., Kamburg Klager, Fr., Kassel Mayer, Hr., Kassel
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Rauch, Hr. Amtsrat m. Fr., Achem Pilartz, Hr. m. Fr., Charlottenburg Hamann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Hollmann, Hr. Kfm., Reynenstadt Thielen, Hr. Kfm., Köln Breckenfeld, Hr. Kfm., Burg Overlack, Hr. Kfm., Kyllburg Overlack, Hr. Kfm., Krefeld Hillen, Hr. Kfm., Düsseldorf Cloberg, Hr. Kfm., München Stern, Hr. Kfm., Worms Wallach, Hr. Kfm., Köln Joseph, Hr. Kfm., Berlin Senger, Hr. Kfm., Nürnberg Greven, Hr. Kfm., Düsseldorf Müller, Hr. Kfm., Charlottenburg Feller, Hr. Kfm., Chemnitz Bahata, Hr. Kfm., Aschaffenburg Henierettier, Hr. Baumeister, München Schehl, Hr. Kfm., Köln Fassbinder, Hr. Kfm., Gemünd Chodziesner, Hr. Kfm., Berlin Levy, Hr. Kfm., Eschwege Bock, Hr. Kfm., Berlin Kunath, Hr. Ingenieur, Darmstadt Stückgold, Hr. Kfm., Wien Roth, Hr. Kfm., Wien Thielen, Hr. Kfm., Köln Martin, Hr. Kfm., Köln Saalfeld, Hr. Kfm., Limburg	Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 Cleef, Hr. Kfm. m. Fr., Zwolle Lueg, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Düsseldorf	Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Kiderlen, Hr. Kfm., Berlin Doeringhaus, Hr. Kfm., Wipperfurth Draeger, Hr. Kfm., Köln Vossebrecher, Fr., Solingen v. Leeuwen, Hr. Kfm., Antwerpen Heyme, Hr. Kfm., Köln Menzel, Hr. Fabrikant Dr., München
Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17 Wagner, Hr. Schriftsteller, Berlin Hobeln, Hr. Kfm., Chemnitz Scholz, Hr. Fabrikant, Hannover Hartmann, Hr., Karlsruhe Ackermann, Hr. Kfm., Stuttgart Völker, Hr. Ing., Ludwigshafen	Happel, Schillerplatz 4 Bendger, Hr. Kfm., Frankfurt Weise, Hr. Kfm., Frankfurt Bohn, Hr. Kfm., Aachen Heim, Hr. Kfm., Koblenz Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz	Hôtel du Parc & Bristol, Wilhelmstr. 28—30 Vierna, Fr., München von Klitzing, Fr., München	Union, Neugasse 7 Sauter, Hr. Kfm., Freiburg
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Kopelowitz, Hr., Berlin Böhm, Hr. Kfm., Stromberg Abicht, Hr. Kfm., Berlin Moeses, Hr. Fabrikant, Berlin Weelz, Hr. Inspektor, Frankfurt Reinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt Jentzen, Hr. Kfm., Limburg Herz, Hr. Kfm., Berlin Mokrauer, Hr., B.-Baden Rosenthal, Hr. Kfm., Mayen v. Brochwitz-Donimirski, Hr. Landschafts- rat, Hintersee Kraft, Hr. Kfm., Wunsdorf Finder, Fr. Dr. med., Breslau	Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10 Schleich, Fr., Dresden Spring, Hr. Kfm., Stuttgart Toelle, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen Eckel, Hr. Kommerzienrat, Kaiserslautern	Pariser Hof, Spiegelgasse 9 von Lewinski, Fr. Major, Höxter Wilberg, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Rio de Janeiro	Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1 van Hoogenhuyze, H. Dr. m. Fr., Hilversum Higelmann, Hr. Rittergutsbes., Hohensalza Morian, Hr. m. Fr., Neumühl
Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Freitag, Fr., Wiesbach Langer, Hr. Kfm., Berlin Semer, Hr. Kfm., Halle	Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17 Hermanns, Fr., Hamburg von Dungen-Dehrn, Fr. Baronin, Würzburg Nathan, Fr. m. Bed., Paris Goldmann, Hr. Baumeister, Berlin	Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5 Rauschert, Hr. Architekt, Frankfurt	Vogel, Rheinstrasse 27 Caton, Hr. Kfm. m. Fr., Mühlhausen i. E. Hueking, Hr. Kfm., Hagen Hochstrahler, Hr. m. Fr., Saarbrücken Schuck, Hr. Kfm., Siegen
Europäischer Hof, Langgasse 32 Potyka, Hr. Kfm., Berlin Wilke, Hr. Kfm., Herford Schumacher, Hr. Kfm., Köln Zwirschitz, Hr. Kfm., Berlin Kresenberg, Hr. Ing., Sterkrade Seiffert, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenach Schettler, Hr. Kfm., Erfurt Schell, Hr. Rent. m. Tochter, Berlin	Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6 von Wolfersdorf, Hr. Oberleutnant, Leipzig	Dr. Plessners Kurhaus, Sonnenbergerstr. 30 Prausnitzer, Hr. Kfm., Berlin	Weins, Bahnhofstrasse 7 Nathan, Hr. Kfm., Berlin Schulte, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen Korndörfer, Hr. Kfm., Audenschmiede Masserer, Hr. Kfm., Berlin Müller, Hr. Kfm., Flensburg
Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35/37 Bodesheim, Hr. Kfm., Essen	Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstr. 43 Weber, Hr. Kfm., Solingen	Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7 Singleton, Fr. Rent., Bridge Keller, Hr. Dr., Berhometh Rausch, Fr., Frankfurt	Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1 Lichtenberg, Hr. Rent. m. Fr., Köln
Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Moser, Hr. Mühlenbes., Weilburg Roenicke, Hr. Kfm., Dresden	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Inssen, Fr., Marne (Holstein) Botsch, Fr., Hamburg Müller, Fr. m. Fam., Reinbek (Holstein) Otto, Hr. Kfm., Berlin	Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 24 Braun, Hr., Ludwigshafen	In Privathäusern: Villa Carmen, Abeggstr. 5 Hermanns, Fr., Hamburg Geisbergstrasse 24 Evernym, Hr. Rechtsanwalt, Nymegen von Schöller, Hr. Hauptmann, Berlin Schlesicky, Hr. Rent., Frankfurt
		Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Busch, Hr. Kfm. m. Tochter, Hannover Gemershausen, Hr. Kfm., Brüssel	Pension Grandpair, Emserstr. 13 Winzer-Stollforth, Fr. Rent., Bremen Becker, Fr., Weilburg
		Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Everitt, Hr., Droitzwich Freiherr von Funck, Exzellenz, Hr. General d. Inf. z. D. m. Fr., Eisenach von Bismark, Hr. Graf, Berlin	Heck's Privathotel, Geisbergstr. 14 Tottmann, 2 Hrn., Berlin
		Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Ernst, Hr. Hotelbes., L.-Schwalbach Behnke, Hr. Ober-Postsekretär, Eekernförde	Villa Humboldt, Frankfurterstr. 22 Schmidt, Fr., Braunschweig
		Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Berend, Fr. Rent., London Strauch, Fr. Rent. m. Tochter, Lünden	Luisenstrasse 12 Fischer, Hr. Kfm., Honnet
		Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5 Herwid, Hr. Kfm., Frankfurt Freyman, Hr. Kfm., Köln	Pension Margareta, Thelemannstr. 3 Krönig, Hr. Rent. m. Fr., Schloss Harta Buchmüller, Fr. Rent., Gelsenkirchen

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7. — Fremdenliste am 16. Februar.

Oberleutnant Freiherr von Göttingen. Leutnant Süss. Herr Trowbridge. Herr Trowbridge jun. Frau Konsul Löhr m. Fam. Herr Gardner m. Frau u. Bed. Frau Hoekmeyer. Fr. Bethell. Herr Manassewitsch m. Frau. Reg.-Ref. Gorius. Frau von Schmerfeld. Fr. von Schmerfeld. Frau Meyer u. Fr. Tochter. Konsul Breuer. Frau E. Tidemann u. Fr. Töchter. Fr. E. Hallgarten. Fr. Vaupel. Mrs. L. T. Meade and daughters. Solicitor A. Toulmin Smith. Rittergutsbesitzer Hörmann u. Frau. Mrs. u. Miss S. Sacke m. Gouvernante. Rittergutsbesitzer von Alvensleben. Fr. Broadhurst m. Bed. Leutnant Freiherr von Neimans. Baroness von Neimans. Fr. C. Beer. Rechtsanwalt Dr. Nolte u. Frau. Fr. M. Krach. Oberleutnant Freiherr von Riedheim. Oberleutnant von Oertzen m. Frau u. Bed. Douairière Frau Metzler. Fr. E. Metzler. Fr. H. Metzler. Rittergutsbes. von Blumenthal Segenthin u. Frau. Frau Oberstleut. v. Dufay. Boissevain v. Renesse, Frau Gräfin m. Kind u. Bed. Boissevain, Hr. Rent. Rittergutsbes. v. Blumen-thal Staffeld u. Fr. Frau Trimborn. Herr u. Frau Sheldorn m. Sohn u. Bed. Amtsrichter Dr. von Schaetzel. Major Heinisch m. Fam. Oberleutnant Braune u. Frau. Herr Floris-Herr von Blumenthal jr. Frau von Marle m. Sohn. Fr. Ringel. Dr. med. Ringel. Oberstleutnant Schmidt von Schwind m. Fr. Tochter u. Bed. Herr Tidemann. Gräfin von Görtz Wrisberg. Fr. Zaun. Herr Mühe u. Frau. Herr H. Fraser Lyon. Herrn A. u. R. Inglis. General Freiherr von Riedheim. Dr. Manassewitsch. Erbgraf von Schaesberg. Frau Wolf u. Fr. Tochter. Oberleutnant von Gagern. Fr. von Blumenthal. Rechtsanwalt Dr. Springer u. Frau. Fabrikbesitzer Protzen. Kommerzienrat Tillmanns.

Englischer Hof WIESBADEN Europäischer Hof

Kranzplatz 11

Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen. Direkter Personenaufzug von sämtlichen Etagen in das Badehaus. Zur Winterkur besonders geeignet.

Beide Häuser modern erbaut mit jedem Komfort — elektr. Licht, Lift, Dampfheizung.

Langgasse 32/34 auf dem alten Adlerterrain. 1436
Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grosses Wein- und Bierrestaurant mit Garten und Terrassen für za. 500 Personen.
In allerfeinster Geschäftslage, daher den Geschäfts-Herren besonders empfohlen.
Ausstellungsräume etc.
Besitzer: Richard Kolb.

Rhein-Hôtel Haus I. Ranges
Deutscher Keller (Rhein-Hôtel)

an der Promenade der Rheinstrasse. Eleganteste Einrichtung. — Elektr. Licht. — Lift. — Mässige Preise. — Pension.
Restaurant ersten Ranges. Diners von Mk. 1.50 an.
Soupers a Prix fix. — Abonnement. — Biere vom Fass.
1451
Wüh. Wüst.

Neu eröffnet
Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

(Paulinen-Schlösschen)

Restaurant allerersten Ranges
Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Hackerbräu)

Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe**, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

= Römerbad =
Badhaus und Hotel

Direkter Wasserzufluss von der Hauptquelle dem Kochbrunnen.

Zimmer von 15,75 Mk. an pro Woche inkl. Bäder und elektrischer Beleuchtung.

==== Pension auf Wunsch. ====

1437



Frankfurt a. M. Hôtel Impérial

Vornehmstes Familienhaus am Opernplatz.

Wohnungen mit Bad. — Zimmer von Mk. 3.50 an.

Restaurant 1. Ranges. — American Bar und Grill-Room.

Pension. — Konzert. — Autogarage. 1494

J. C. Schweimler, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Hotel Restaurant „Fuhr“

Geisbergstrasse 3, am Kochbrunnen.

==== Mit allem Komfort erbaut. ====

Pension

Diners und Soupers von Mk. 1.20 an. 1480

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Anzezeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.
On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.



Blumen-Salon Ernst Wahl
Wilhelmstrasse 34.
Fernruf 908.

1464

Herrenschneider
Tailor Tailleur
H. Haas

1417

Taunusstr. 13. I. Stock Ecke Geisbergstr.
Telephon 2029.



H. Schweitzer

Grossh. Luxemb. und Grossf. Russ.

Hoflieferant

Gegründet 1859.

Prämiert 1896.

13 Ellenbogengasse 13, zunächst dem Schlossplatz.

Permanente Ausstellung von Spielwaren
in unübertroffener Auswahl.

Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamtlich geschützt).

Reisegeschenke mit Aufschrift und Ansichten von Wiesbaden.

Spezialitäten: **Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen.**

On parle français.

1423

English spoken.

Gust. Lipski, Dentist,

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 7.

Alle Neuerungen auf dem Gebiete der **Zahn-Heilkunde** und des **Zahn-Ersatzes**. Speziell: Goldfüllungen. — Auf nervös-empfindliche Personen wird ganz besonders Rücksicht genommen. Mässige Preise. 1502

English spoken.

On parle français.

Dr. med. Theodor Möller

Parkstrasse 28.

Institut für schwedische manuelle Behandlung von inneren und äusseren Krankheiten.

1439

Grösstes Pianoforte-Lager

(Auswahl von 80—100 Instrumenten)

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.

Musikalien — Instrumente.

1420

Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864.
Kirchgasse 33 (an der elektr. Bahnlinie)

Zucker-Magen-Darm-Kranke

verlangen Prospect.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Rademann's Nährmittel-Fabrik Frankfurt a. M. & Berlin S.W.

Niederlage: **Karl Mertz, Wilhelmstrasse 18.**

1463

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 18. Februar 1905. Abends 8 Uhr:

IV. Grosser Maskenball.

Saal-Oeffnung: 7 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verkehr in den Anlagen des Kurhauses „Paulinenschloss“.

1. Die zum Kurhause Paulinenschloss gehörigen Wege und Parkanlagen sind keine öffentlichen. Dieselben dürfen daher weder von Unberechtigten betreten, noch vom Publikum als Durchgang benutzt werden.
2. Wärterinnen mit Kinderwagen, sowie Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung Erwachsener, ist das Betreten der Anlagen untersagt.
3. Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet.
4. Die an der Sonnenbergerstrasse zum Kurhause hinaufführende Fahrstrasse darf nur von Equipagen und Droschken benutzt werden.
5. Lieferanten und Geschäftsfuhrwerke haben die Einfahrtstrasse von der „Schönen Aussicht“ zu benutzen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1904.

Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbadener Depositenkasse
der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164. Wilhelmstr. 10a. Fernsprecher 164.

1445

Hauptsitz: Berlin.

Aktienkapital und Reserven: M. 255 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kassenstunden 9—1 Uhr und 3—5 Uhr.

ADOLPH JOOST

Telephon 2055. Gummiwarenhandlung Gegründet 1866.

Spezialhaus für Artikel zur Krankenpflege u. Hygiene

während des Neubaus Kranzplatz

1422

6 Kleine Burgstrasse 6, Hotel Kölnischer Hof.

Nassauischer Kunstverein.

Erste Wanderausstellung

des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein

in den (vormals Deiters'schen) Kunstsälen, Luisenstrasse 9
vom 12. Februar bis 5. März 1905.

1509

Geöffnet täglich von 10 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Eintritt Mk. 1.—. Dauerkarte Mk. 2.—.

Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und des Verbandes rheinischer Kunstfreunde frei, für deren Familienangehörige Mk. 0.50 bzw. Mk. 1.—.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 1206
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Villa d'Andrea

5 Leberberg 5.
Ruhigste, sonnige Lage.
1442 Aller Komfort.
Best empfohlenes Pensions-Haus.

Nerotal 31

elegant und sehr wohnliche möbl. Zimmer
mit und ohne Pension. 1489

Pension Bechler

Sonnenbergerstr. 8
Zimmer zu vermieten. 1490

Fremden-Pension

Rheinbahnstr. 2 I. Etage (neben Rhein-Hotel). Gut möbl. Zimmer mit und auch ohne Pension. — Bäder. — Alle modernen Sprachen werden gesprochen. 1492

Villa Carolus

Nerotal 5

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste ruhige Lage direkt an den Anlagen. 3 Min. vom Wald.
1499 Frau Bradke-Helferich.

Büttner's Zentral-Hunde-Handlung.

An- und Verkauf von Hunden aller Rassen
Mauritiusstrasse 12,
Zigarrenladen. 1414

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7. 1403
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

English lessons wanted from English lady who knows English and German thoroughly answer may be sent to Wiesbadener Badeblatt No. 1501. 1501

Verein für Hausbeamtinnen,

Frankfurt a. M., Kaiserhofstrasse 14 p.
Sprechzeit 11—12 und 3—5 Uhr, gemeinnützige Stellenvermittlung für Hausdamen, Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Fräulein, Wirtschaftsfräulein, Stützen etc. Heim für Hausbeamtinnen im 2. Stock daselbst. Pensionspreis pro Tag Mk. 1.80, Mittagstisch für Damen 0,60 Pfg. 1477

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz. Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 12. bis 18. Febr. 1905:
Serie I.: Land und Leute von Algerien.
Zweite Reise von Algier bis Biskra.
Serie II.: Die Schweiz: Schaffhausen, Rheinfall, Ragaz, Taminquelle, Zürich.
Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 1433

Einer sagt es dem Andern, dass „KLIO“ die anerkannt besten Füllfedern sind, das Neueste mit Selbstfüllvorrichtung zu M. 3,50 das Stück franko-Konkurrenzlos! — Garantie! 1416
Alleinverkauf: R. Stritter, Röderallee 14 Wiesbaden. — Typewriting.
Inventions utiles, agréables et pratiques.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 17. Februar 1905.

48. Vorstellung.

31. Vorstellung. Abonnement A.
Zweite und letzte Gastdarstellung des Herrn Dr. Max Pohl vom Königl. Schauspielhause zu Berlin.

Flachsmann als Erzieher.
Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
Regie: Herr Köchy.

Personen.

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knabenschule	Hr. Tauber.
Jan Flemming	Hr. Malcher.
Bernhard Vogelsang	Hr. Schwab.
Carsten Diercks	Hr. Koch.
Emil Weidenbaum	Hr. Andriano.
Claus Riemann	Hr. Engelmann.
Franz Römer	Hr. Weinig.
Betty Sturrahm, Lehrerin der Elementarklassen	Frl. Ulrich.
Gisa Holm, Lehrerin der Elementarklassen	Frl. Maren.
Negendank, Schuldner bei Flachsmann	Hr. Mebus.
Kluth, Schuldner der benachbarten Mädchenschule	Hr. Rohrmann.
Schulinspektor Brösecke	Hr. Zollin.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath	„ „ „
Frau Dörmann	Frl. Doppelbauer.
Max, ihr Sohn	Cl. Schneider.
Brockmann	Hr. Ebert.
Frau Biesendahl	Frl. Santen.
Alfred ihr Sohn	Frl. Gothe.
Robert Pfeiffer	Frl. Hoevinger.
Schüler Flemmings.	„ „ „
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	L. Müller.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart. Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.
* Dr. Prell: Herr Dr. Max Pohl.
Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Freitag, den 17. Februar 1905.

158. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig gegen Nachzahlung auf Loge und 1. Sperrplatz 1 Mk., II. Sperrplatz 50 Pfg., Balkon 25 Pfg.

Drittes Gastspiel August Junkermann Königl. Württemb. Hofschauspieler.

Onkel Bräsig.

Lebensbild in 5 Akten nach dem Roman „Ut mine Stromtid“ von Fritz Reuter.

Personen.

Axel von Rambow, Gutsbesitzer auf Pümpel- hagen, Leutnant a. D.	Hans Wilhelmy.
Frieda, dessen Gattin	Margarethe Frey.
Franz von Rambow, sein Vetter, Oekonomieleve	Reinhold Hager.
Fritz Triddehlitz, Oekonomieleve	Arthur Roberts.
Pomuchelskopp, Gutsbesitzer auf Gürlitz	Georg Rücker.
Karl Habermann, Inspektor auf Pümpel- hagen	Otto Kienscherf.
Louise, seine Tochter	Else Noorman.
Zacharias Bräsig, pens. gräf. Gutsinspektor	„ „ „
Moses	Gustav Schultze.
Jochen Nüssler, Guts- pächter	Theo Ohrt.
Brigitte, s. Frau, Habermanns Schwester	Klara Krause.
Lining, beider Töchter	Elly Arndt.
Mining, Zwillinge	H. Bachmann.
Rudolf Kurz, Candidat der Theologie	Rudolf Bartak.
Gottlieb Baldrian, Cand. der Theologie	Max Ludwig.

Die Handlung umfasst einen Zeitraum von 2 Jahren.
* Zacharias Bräsig: August Junkermann, als Gast.
Anfang 7 Uhr.